

Aktuelles zur neuen
VDE-Anwendungsregel 4140
"Kaskade"

**SYSTEMSTABILITÄT IM STROMNETZ
DURCH KASKADIERTES ABSCHALTEN**
Mitwirkungspflichten von Stromnetzbetreibern

Ihre Termine:
16. März 2016 in Berlin
12. April 2016 in Köln

HERZLICH WILLKOMMEN

Systemstabilität im Stromnetz
durch kaskadiertes Abschalten

Sehr geehrte Damen und Herren,

Netzbetreiber tragen die Verantwortung dafür, das Stromnetz stabil zu halten und für die Versorgungssicherheit mit Elektrizität zu sorgen. Im Zuge der Energiewende zeigt sich jetzt schon täglich, dass der Netzbetrieb näher an den Stabilitätsgrenzen stattfindet. Maßnahmen zur Beherrschung außergewöhnlicher Störereignisse werden deshalb zunehmend wichtiger.

Im Rahmen der hierfür gesetzlich verankerten Kaskade kommen auf die Verteilnetzbetreiber komplexe Aufgaben zu, um ihre Pflichten zum Erhalt der Systemstabilität zu erfüllen. Denn sie sind es in der Regel, die im Falle der Gefährdung eines sicheren und zuverlässigen System- oder Netzbetriebs Stromeinspeiser oder -verbraucher abschalten müssen.

Der vorliegende Infotag versorgt Sie mit dem nötigen Wissen und bietet Ihnen praxisrelevante Antworten rund um das Thema Kaskadenabschaltung. Sie erhalten einen Überblick über die Rechte und die Pflichten des Verteilnetzbetreibers und bekommen konkrete Handlungsempfehlungen geliefert.

Darüber hinaus lernen Sie die wesentlichen Inhalte der VDE-Anwendungsregel 4140 „Kaskade“ und des VKU/BDEW-Praxis-Leitfadens kennen. Außerdem erfahren Sie praxisnah, wie die Systemstabilität auch in kritischen Situationen sowohl aus Sicht des Übertragungsnetzbetreibers als auch aus Sicht des Verteilnetzbetreibers sichergestellt wird.

Wir freuen uns, Sie bei unserem Infotag zu begrüßen.



Dirk Noack
Geschäftsführer
VKU Service GmbH



Christina Zenke
Projektleiterin Veranstaltungen
VKU Service GmbH

PROGRAMM

Systemstabilität im Stromnetz durch kaskadiertes Abschalten

9.30 Check-in und Begrüßungskaffee

10.00 Herzlich willkommen

- Begrüßung durch die Seminarleiterin
- Kurzer Überblick über die Seminarinhalte

Stephanie Risch, VKU

10.15 Rechte und Pflichten des Verteilnetzbetreibers

- Gesetzlicher Rahmen bei Systemstörung im Stromnetz nach dem EnWG
- Auslegung Diskriminierungsfreiheit und Sicherstellung von geringstmöglichen Eingriffen
- Gesetzliche und vertragliche Regelungen gegenüber Verbraucher und Erzeuger
- Vertragliche Grundlagen zwischen Netzbetreibern und Stolpersteine im Vertragswesen
- Voraussetzungen für die Haftungsfreistellung bei Abschaltungen über die Kaskade

Christian Teßmann, PwC

11.00 Wesentliche Inhalte des VKU/BDEW-Praxis-Leitfadens und Rolle der Verteilnetzbetreiber

- Mögliche Ursachen für Anpassungsmaßnahmen
- Die operative und informatorische Kaskade
- Was Netzbetreiber beim Abschaltmanagement beachten sollten

Stephanie Risch, VKU

11.45 Kaffee- und Teepause

12.00 Wichtige Inhalte der Anwendungsregel VDE-AR-N 4140 – Welche Konsequenzen ergeben sich für Verteilnetzbetreiber?

- Wesentliche Inhalte der Anwendungsregel
 - Grundsätze und Akteure
 - Informationsaustausch im Rahmen der informatorischen Kaskade
 - Kaskadierende Maßnahmen im operativen Netzbetrieb
 - Anforderungen an die Dokumentation
- Welche Aufgaben kommen auf die VNB zu?
 - Kommunikative und technische Handlungsfähigkeit
 - Zeitfenster zur technischen Umsetzung
 - Delegation an Dienstleister

Joachim Müller,
Energie Waldeck-Frankenberg GmbH

PROGRAMM

Systemstabilität im Stromnetz durch kaskadiertes Abschalten

13.00 **Gemeinsames Mittagessen**

14.00 **Systemstabilität im Stromnetz aus Sicht eines Übertragungsnetzbetreibers**

- Die Systemstabilität im Kontext der Energiewende: Bestandsaufnahme und Ausblick
- Das Kaskadenprinzip in der Regelzone
- Maßnahmen der ÜNB im Ernstfall
- Notwendige Zusammenarbeit aller Netzbetreiber
- Die Ausgestaltung der Schnittstellen mit dem VNB

Elisabeth Habermann, 50Hertz Transmission GmbH
(16. März)

Marc Raschkowski, Amprion GmbH
(12. April)

15.00 **Systemstabilität im Stromnetz aus Sicht eines Verteilnetzbetreibers**

- Vorbereitung des Abschaltmanagements
 - Abschaltfolge
 - Bildung von Abschaltgruppen
- Die technische Realisierung: heute und morgen
- Erfahrungen mit Praxistests vom ÜNB
- Wie man Mitarbeiter auf den Ernstfall vorbereitet

Franz-Josef Peterburs, Netze-Duisburg GmbH

15.45 **Kaffee- und Teepause**

16.00 **Vom Recht in die Praxis - Umsetzungsfragen und Erfahrungen beim Abschaltmanagement**

- Welche Handlungsfelder sind zu beachten?
- Umsetzung des Spannungsfelds diskriminierungsfrei und geringstmöglicher Eingriff
- Anforderungen an ein Schaltkonzept
- Berücksichtigung sensibler Kunden im Schaltkonzept
- Anforderungen an die Dokumentation

Dietmar Reuter, PwC

16.45 **Zusammenfassung der Ergebnisse und Gelegenheit für Ihre abschließenden Fragen**

17.15 **Ende der Veranstaltung**

REFERENTEN

Systemstabilität im Stromnetz
durch kaskadiertes Abschalten

Ihre Referenten



Elisabeth Habermann

Koordinierung Verteilungsnetze
Systemführungskonzepte
50Hertz Transmission GmbH



Joachim Müller

Bereichsleiter Strom/Erdgas/Wasser/Wärme
Energie Waldeck-Frankenberg GmbH



Franz-Josef Peterburs

Leiter Schutz und Steuertechnik
Netze-Duisburg GmbH



Marc Raschkowski

Systemführung Netze
Hauptschaltleitung Brauweiler
Amprion GmbH



Dietmar Reuter

Senior Manager
PwC



Stephanie Risch

Fachgebietsleiterin Stromnetze
VKU



Christian Teßmann

Senior Manager
PwC

Zielgruppe

Der Infotag richtet sich an Geschäftsführer und Vorstände, technische Leiter sowie Fach- und Führungskräfte aus den Abteilungen Netz, Systemsicherheit, Regulierung und Recht.

ALLGEMEINE HINWEISE

Systemstabilität im Stromnetz
durch kaskadiertes Abschalten

Anmeldung

Nutzen Sie gerne die Möglichkeit zur Onlineanmeldung unter www.vku-akademie.de

Kundenservice

VKU Service GmbH

Invalidenstraße 91, 10115 Berlin

Fon +49 30 58580-444

Fax +49 30 58580-108

E-Mail info@vku-akademie.de

Tagungsbeitrag

650,00 € für VKU-Mitglieder

580,00 € für jeden weiteren Teilnehmer eines
Mitgliedsunternehmens

750,00 € für Nicht-Mitglieder

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt.

In der Tagungspauschale sind Tagungsunterlagen,
Tagungsgetränke und das Mittagessen enthalten.

Veranstaltungsorte

16. März 2016 in Berlin

VKU Forum

Invalidenstraße 91, 10115 Berlin

Hotel-Informationen und Zimmerbuchung:

<http://hotel.vku.services/021>

12. April 2016 in Köln

Mercure Hotel Köln Belfortstrasse

Belfortstraße 9, 50668 Köln

Hotel-Informationen und Zimmerbuchung:

<http://hotel.vku.services/022>

Teilnahmebedingungen

Nach Zusendung des Anmeldeformulars erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 10 Tagen. Bei Absage durch den Veranstalter aus organisatorischen oder sonstigen Gründen wird der Tagungsbeitrag voll erstattet. Stornierungen seitens des Teilnehmers müssen schriftlich per Post, Fax oder E-Mail bei der VKU Service GmbH eingehen. Erfolgt eine Stornierung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung, wird der volle Tagungsbeitrag erstattet. Danach wird der volle Tagungsbeitrag fällig. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.